

Angebot für Führungskräfte in der Verwaltung

Erfolgreiche Teamführung an Musikhochschulen

Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, Prozesse und Arbeitsbereiche zielgerichtet zu gestalten, Mitarbeiter/innen bewusst zu führen sowie gutes Selbstmanagement zu betreiben.

Ziel des Workshops:

Führungskräfte in Musikhochschulverwaltungen in ihrer Rolle zu unterstützen und Impulse zur eigenen Professionalisierung zu geben.

Inhalte:

Grundlagen des Führungshandelns, Klarheit und Reflexion der eigenen Rolle als Teamleiter/in, Teamzusammensetzung/Diversity, Kommunikation über Leistung, Stärken und Erwartungen.

Neben fachlichen Inputs wird ein strukturierter Erfahrungsaustausch mit systemisch lösungsorientierten Methoden und Techniken angeboten.

Dozentin: Dr. Yvonne Bauer, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin, Organisationsberaterin, Teamentwicklerin und Coach für Fach- und Führungskräfte.

Zielgruppe: Führungskräfte in Referaten, Dekanaten, Abteilungen und Sachgebieten

Gruppengröße: 12 Personen

Termin: 24.02.2015, 12:00-19:00 Uhr und 25.02.2015, 9:00-14:00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Workshops erfolgt über die Netzwerkstelle an Ihrer Hochschule. Die Reisekosten zu den hochschulübergreifenden Workshops werden nach Maßgabe der vor Ort geltenden Regeln von Ihrer Hochschule übernommen. Bitte vergessen Sie nicht, einen Dienstreiseantrag an Ihrer Hochschule einzureichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre Netzwerkstelle. (s. separate Kontaktliste)

Wer wir sind

Das Netzwerk Musikhochschulen für Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung ist ein Zusammenschluss von zwölf Musik- und Kunsthochschulen.

Es unterstützt die teilnehmenden Hochschulen beim Auf- und Ausbau von Verfahren und Instrumenten zum lehrbezogenen Qualitätsmanagement sowie im Bereich der Lehrentwicklung.

Es bietet den teilnehmenden Hochschulen einen Raum zum Austausch und zur Kommunikation.

www.netzwerk-musikhochschulen.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kontakt

Information und Anmeldung zu den Workshops

Die Ansprechpartnerin/den
Ansprechpartner an Ihrer
Hochschule entnehmen Sie

Kontakt zum Netzwerk Musikhochschulen

Cordula Obergassel
Kordinatorin Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Hornsche Str. 44
32756 Detmold
Tel.: 05231.975-850
Fax: 05231.975-899
obergassel@hfm-detmold.de



Netzwerk Angebote #03

Wintersemester 2014/2015

Weiterbildungsangebote

in Lehre und
Verwaltung

Angebote

für Lehrende und Verwaltungsmitglieder

Interkulturelles Kompetenztraining an der Musikhochschule

(Teil I – Basis)

Wie prägt Kultur Verhalten? Welche Unterschiede in der Kommunikation sind festzustellen? Welche Lernkulturen gibt es in anderen Ländern? Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage nach der kulturellen Identität und ihrer Bedeutung für ein produktives Miteinander mit internationalen Studierenden an Musikhochschulen. Verständnis für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entwickeln und Kommunikationsunterschiede kennen zu lernen, ist Ziel des Basisworkshops. Eine Vertiefung findet am nächsten Tag statt.

Dozentin: Martina Kurth, zertifizierte Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen, Leiterin des Career Centers der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Dipl. Kulturmanagerin; aufgewachsen in Paris, Bachelor of Music in Performance an der University of Toronto, Kanada.

Zielgruppe: Lehrende sowie Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter

Termin: Donnerstag, 11.9.2014, 14:00–18:00 Uhr, HfM Saar

Interkulturelles Kompetenztraining an der Musikhochschule

(Teil II – Vertiefung)

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Basisworkshops 2013/14 wird eine Vertiefung angeboten. Der Workshop betrachtet eingehender die unterschiedlichen Kommunikationsstile und bietet länderdifferenzierte Informationen. An Fallbeispielen werden theoretische Erklärungsmodelle verdeutlicht. Auf Wunsch können Beilspiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbezogen werden. Ziel ist es, sein eigenes Handlungsmuster zu erweitern und interkulturell sensibel agieren zu können.

Dozentin: Martina Kurth, zertifizierte Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen, Leiterin des Career Centers der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Dipl. Kulturmanagerin; aufgewachsen in Paris, Bachelor of Music in Performance an der University of Toronto, Kanada.

Zielgruppe: Lehrende sowie Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter

Termin und Ort: Freitag, 12.9.2014, 9:00–15:00 Uhr, HfM Saar

Herausfordernde Situationen in der Lehre – Gruppenunterricht: Seminare und Vorlesungen (Einführung)

Herausfordernde Situationen gehören zur Lehre! Dabei empfindet jede und jeder Lehrende Unterschiedliches als schwierig: Für manche ist es der Stoff, für viele sind es einzelne Studierende oder die Interaktion zwischen den Beteiligten, für andere sind es die Rahmenbedingungen. „Störungen“

nehmen sich Vorrang und meist ist es sinnvoll, ihnen einen angemessenen Raum zu geben. In diesem Workshop geht es um die Spezifika von Lehre in Gruppen und um die unterschiedlichen Phasen der Dynamik, die in diesen Gruppen zu beobachten und zu gestalten sind. Es werden die individuellen Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. mit dem Verfahren der „Kollegialen Fallarbeit“ und dem Konzept der Themenzentrierten Interaktion (TZI) bearbeitet.

Dozent: Dr. Jochen Spielmann, Kunstwissenschaftler und Erwachsenenpädagoge, Coach und Supervisor DGsv (Deutsche Gesellschaft für Supervision); Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion (TZI), Training von Führungskräften, seit 2009 am Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen an der TU Braunschweig und als Dozent und Coach an vielen Hochschulen.

Zielgruppe: Lehrende in Seminaren/Vorlesungen

Termin und Ort: Freitag, 17.10.2014, 10:00–18:00 Uhr, HfM Weimar

Herausfordernde Situationen in der Lehre – Einzelunterricht (Einführung)

Herausfordernde Situationen gehören zur Lehre! Dabei empfindet jede und jeder Lehrende Unterschiedliches als schwierig: Für manche ist es der Stoff, für viele sind es einzelne Studierende oder die Interaktion zwischen den Beteiligten, für andere sind es die Rahmenbedingungen. „Störungen“ nehmen sich Vorrang und meist ist es sinnvoll, ihnen einen angemessenen Raum zu geben. In diesem Workshop geht es um die Spezifika von Lehre mit Einzelnen und die damit verbundene Notwendigkeit, immer wieder neu zwischen Nähe und Distanz zu balancieren. Es werden die individuellen Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. mit dem Verfahren der „Kollegialen Fallarbeit“ und dem Konzept der Themenzentrierten Interaktion (TZI) bearbeitet.

Dozent: Dr. Jochen Spielmann, Kunstwissenschaftler und Erwachsenenpädagoge, Coach und Supervisor DGsv (Deutsche Gesellschaft für Supervision); Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion (TZI), Training von Führungskräften, seit 2009 am Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen an der TU Braunschweig und als Dozent und Coach an vielen Hochschulen.

Zielgruppe: Lehrende im Einzelunterricht

Termin und Ort: Samstag, 18.10.2014, 10:00–18:00 Uhr, HfM Weimar

E-Learning-Einsatz digitaler Medien in der Lehre an Musikhochschulen

E-Learning spielt in fast allen Hochschulen der Welt zunehmend eine wichtige Rolle. Die Angebote dazu sind jedoch ganz verschiedener Art mit sehr unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten. Im Workshop soll erörtert werden, welche hochschuldidaktischen Konzepte des Einsatzes von E-Learning im Allgemeinen existieren und

wie neue Medien und E-Learning speziell im Unterricht an Musikhochschulen zielführend eingesetzt werden können. Es werden hochschuldidaktische Grundlagen des Einsatzes digitaler Medien in der akademischen Lehre diskutiert, um anschließend unterschiedliche Szenarien zu entwerfen, in denen ausgewählte audiovisuelle und EDV-Hilfsmittel sowie E-Learning-Systeme für verschiedene Lehrformen (Einzel, Kleingruppen- und Großgruppenunterricht) und Unterrichtssituationen (künstlerischer Unterricht, Beratung bei Konzerten und Probenarbeit, künstlerisch-wissenschaftlicher Unterricht) verwendet werden können.

Dozent: Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Professor für Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik an der Universität Mainz, Arbeitsschwerpunkte u.a. Familie und Medien, Fernsehen und Kinder, Multimedia in pädagogischen Kontexten und Medienethik.

Zielgruppe: Lehrende

Termin und Ort: Dienstag, 21.10.2014, 10:00–18:00 Uhr, HfM Freiburg

Überblick gewinnen und fair bleiben – zum konstruktiven Umgang mit sozialen Konflikten (Basis)

Konflikte sind Bestandteil unserer sozialen Realität. Ein guter Umgang mit diesen komplexen und dynamischen Situationen ist nicht einfach. Schnell wird man verwickelt in ein Knäuel aus Emotionen, Ansprüchen und Fakten. Man gewinnt den Überblick (zurück), wenn man das eigene Handeln im Umgang mit Interessensunterschieden reflektiert. Im weiteren Prozess geht es darum, die eigene Position angemessen zu vertreten, zu erkennen, wann eine Anpassung gefordert ist und eine gute Lösung auszuhandeln.

Dozentin: Dipl. Psych. Gerda Reiff, Gesellschafterin der Reiff und Schmitz Unternehmensberatung GbR in Köln, seit 2001 an Hochschulen als Beraterin, Trainerin und Coach tätig zu den Themen Karriereentwicklung, Führung und Leitung, Konfliktbearbeitung und Zusammenarbeit.

Zielgruppe: Lehrende sowie Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter

Termin und Ort: Freitag, 7.11.2014, 10:00–18:00, HfMT Köln

Konfliktmanagement (Basis) – Verhalten und Kommunikation in Konfliktsituationen

Es gibt keine Konflikte an sich – es kommt nur auf die Art der Betrachtung an.

Wann ist ein Vorfall für mich ein Konflikt? Puls und Herzrhythmus ändern sich, wenn wir etwas als Konflikt ansehen. Wenn Menschen zusammen kommen, entstehen Reibungen. Die innere Haltung trägt viel dazu bei, dass aus Reibungen Störungen und Konflikte erwachsen. Die Körpersprache spiegelt die innere Haltung und spricht, bevor wir überhaupt ein Wort gesagt haben.

Im Workshop wird mit durchaus vergnüglichen Übungen die Spannweite unseres Ausdrucks in Sprache, Tonlage und Körpersprache erprobt und die innere Haltung als Maßstab für Konfliktgespräch vs. konstruktives Gespräch erprobt.

Dozentin: Dr. Sibylle Deutsch, Unternehmens- und Kommunikationsberatung, Coaching, langjährige Erfahrungen in den Themen Kommunikation und Miteinander sowie strategisches Denken, Sprechen und Handeln in Universitäten, Unternehmen und Verwaltungen/Ministerien.

Zielgruppe: Lehrende sowie Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter

Termin und Ort: Montag, 8.12.2014, 11:00–19:00 Uhr, HMTM Hannover (Senatssaal)

Feedback geben und nehmen

In der Unterrichtskommunikation sowie in Beratungszusammenhängen befinden Lehrende sich immer wieder in der Situation, Feedback geben zu müssen. Im Workshop werden Feedbacksituationen und Methoden vorgestellt, praktisch umgesetzt und mit Beispielen aus Ihrer Lehrpraxis verbunden.

Dozentin: Prof. Ursula Schmidt-Laukamp, Professorin für Blockflöte an der HfMT Köln, Systemischer Coach.

Zielgruppe: Lehrende aller Unterrichtsformen

Termin und Ort: Freitag, 16.1.2015, 10:00–18:00 Uhr, HfM Lübeck

